

## Mitgliederversammlung der VDB

Die diesjährige Mitgliederversammlung der VDB findet am 15. Mai 2004 um 14:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45 in 53175 Bonn statt.



### Tagesordnung:

- 1 - Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Walter Aumann
  - Totengedenken
  - Jubiläumsehrung
- 2 - Berichte lt. Satzung § 10, Absatz 6b mit anschließender Aussprache
  - Finanzbericht
  - Information über Fragebogenaktion
- 3 - Kassenrevision lt. Satzung § 10, Absatz 6d für die Geschäftsjahre 2002 und 2003
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Entlassung des Präsidiums und der Geschäftsführung
- 4 - Bestätigung der Neuwahl des Präsidiums lt. Satzung § 10, Absatz 6a
  - Bestellung des Wahlausschusses
  - Präsident
  - Vizepräsident
- 5 - Wahl der Kassenrevisoren
- 6 - Referat zum Thema „Branche im Wandel“, Referent: Chefredakteur Günther Wohlers, BackBusiness, Mercado Verlag GmbH, Hamburg.
- 7 - Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
- 8 - Verabschiedung ausscheidender Präsidiumsmitglieder
- 9 - Wünsche und Anfragen
- 10 - Schlusswort

## 30 Jahre Büscho-büfos

Der Standort ist der alte, ansonsten hat sich viel geändert. 1974 hat die Büscho-büfos, Osnabrück, ihre erste Einrichtung verkauft. Nach 28 Berufsjahren und 2.856 geplanten und gebauten Läden ist Innenarchitekt Erhard Büker ins zweite Glied gerückt. Er betreut aber weiter den Vertrieb und die Technik. In die Geschäftsführung ist die zweite Generation eingetreten. Die Architektin Birte-Nadine Büker als Geschäftsführerin hat viele neue Ideen in den Ladenbau getragen. Nach dem Motto „Gutes verbessern, Bewährtes erhalten und Neues hinzufügen, alles ist auf dem Prüfstand gewesen.“ Am 30. Mai 2004 ab 12 Uhr feiert man in Osnabrück. Büscho hat Kunden, Lieferanten, Freunden und Gäste zum 30-jährigen Jubiläum eingeladen. ➔

## Aldi backt automatisch

Während Supermärkte ihre Backstationen mit traditionellen Ladenbacköfen bestücken, geht Aldi einen komplett neuen Weg. Herzstück des erstmals im Aldi-Markt in der Alzeyer Straße in Bad Kreuznach realisierten Konzepts ist ein automatisierter Rotationsofen, in dem vorgebackene Ware fertiggebacken wird.

Die gesamte Ofenfront lässt sich zur Seite klappen. Dahinter liegen Vorratsschübe, aus denen sich der Ofen Nachschub holt, sobald in der Auslage zu wenig Ware liegt. Die halbgebackenen Brötchen werden aus dem Vorratsbehälter in die Rotationstrommel befördert, dort mit Heißluft fertig gebacken und durch eine Öffnung in der Tür in Displays abgegeben, aus

denen sich der Kunden per Zange bedient. Zur Auswahl stehen Vollkorn-/Mehrkorn-Brötchen zu 25 Cent das Stück und Weizenbrötchen für 15 Cent das Stück. Zur Zeit bewirbt Aldi den Verkauf der von Kamps gelieferten Brötchen mit Verkostungsaktionen neben dem neuen Ofen. (Siehe dazu auch S. 44.)

### Kamps hat Interesse an Müller-Brot

Die Düsseldorfer Kamps AG hat Mitte März Interesse an einer Übernahme der Müller-Brot AG, Neufahrn, bekundet, meldet die Lebensmittelzeitung. Im Vorfeld müssten aber die Eigentumsverhältnisse geklärt sein. Zwischen der Familie Müller und dem Vorstandsvorsitzenden von Müller-Brot, Klaus Ostendorf, ist strittig, wer die Mehrheit an dem Unternehmen hält. Dabei geht es um ein Paket von 30%, das Ostendorf zusätzlich zu einer bereits bestehenden 35-Prozent-Beteiligung von der Familie Müller erworben haben soll. Ostendorf klagt diese Anteile jetzt ein. Weiter erklärte Ostendorf der Lebensmittelzeitung, dass es seit dem Spätsommer 2003 Kontakte zwischen der Familie Müller und Kamps gebe. Die Düsseldorfer hätten Geschäftsunterlagen von Müller erhalten und in diesem Zusammenhang eine Vertraulichkeitserklärung abgegeben. Ostendorf vermutet einen weiteren Beweggrund für das Interesse an

einem Einstieg von Kamps. So drohten Kamps wegen laufender Klagen von Müller-Brot finanzielle Verpflichtungen bis zu 70 Mio. €, die das Unternehmen im Falle einer Übernahme von Müller-Brot abwenden könne. Derzeit laufe eine Klage wegen der Kündigung einer Vereinbarung zur Belieferung zweier Discounter. Dabei gehe es um eine Größenordnung von rund 30 Mio. €, schreibt die Lebensmittelzeitung. Außerdem drohe Kamps eine Abfindungszahlung wegen der Kündigung des Lizenzvertrags von Golden Toast in Höhe von 40 Mio. €. Nicht nur die Eigentumsverhältnisse zwischen den beiden Aktionärskreisen von Müller-Brot sind strittig. Auch wer Aufsichtsratsvorsitzender ist, ist Gegenstand von Gerichtsverhandlungen. Hans Müller Sen. klagt gegen die Bestellung des Ostendorf-Vertrauten Michael Phillips Anfang des Jahres zum Aufsichtsratsvorsitzenden. Mitte April geht es vor Gericht darum, wem der Aufsichtsratsposten künftig gehört.

### Ankerbrot: Verlustbilanz 2002

Die Wiener Bäckerei Ankerbrot, die seit 26. Juni 2003 über die Salos Beteiligungsverwaltungs GmbH Klaus Ostendorf gehört, hat Anfang März die Verlustbilanz 2002 veröffentlicht. Der Umsatz ging im Berichtsjahr 2002 von 161,3 Mio. € auf 102,4 Mio. € zurück. Der Verlust im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig-

keit (EGT) betrug minus 41,8 Mio. € nach minus 11,8 Mio. € im vorangegangenen Jahr. Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich auf 48,1 Mio. € nach 11,9 Mio. €. Der ausgewiesene Jahresverlust stieg auf minus 39,5 Mio. € nach 2,4 Mio. € im Jahr davor.

### Kamps: Verlust- und Schuldenabbau

Die Kamps AG erwirtschaftete nach vorläufigen Unternehmensangaben für das Geschäftsjahr 2003 einen Umsatz von netto 1,487 Mrd. €. Damit hat man das um die anteiligen Umsätze von Harry's reduzierte Vorjahresergebnis (1,480 Mrd. €) knapp übertroffen. Durch den Verkauf von Harry's für 300 Mio. € konnte Kamps seine Bankkredite vollständig zurückführen. Die Finanzverbindlichkeiten der AG belaufen sich im Wesentlichen nur noch auf Anleihen, die allerdings eine Höhe von 578,7 Mio. € haben. 2002 lag der Schuldenberg von Kamps noch bei 841,5 Mio. €. Das Unternehmen spricht in diesem Zusammenhang von der zurückgewonnenen finanziellen Flexibilität. In den kommenden Jahren will man rund 300 Mio. € in das Unternehmen investieren. Die Kamps Retail Bakeries erreichten 2002 einen Umsatz von 1,219 Mrd. €, was bei vergleichbarer Basis einem Plus von 2% entspricht. Die Kamps Bakeries machten in Deutschland und den Niederlanden mit handwerklichen Backwaren 246,7 Mio. € Umsatz gegenüber 264,4 Mio. € in 2001. Kamps konnte 2002 den Jahresfehlbetrag des Konzerns deutlich senken, er lag bei 33,3 Mio. € gegenüber 126,8 Mio. € in 2001.

### Aichinger MP kooperiert mit Gysi

Die Ladenbauprofis von Aichinger MP Einrichtungsbau aus dem fränkischen Wendelstein haben sich einen Spezialisten aus der Schweiz als Kooperationspartner an Bord geholt. Die Gysi Creativ AG

aus Aarau ist spezialisiert auf moderne Café- und Gastronomiekonzepte. Gysi wird die Produktions- und Dienstleistungen der Wendelsteiner auf dem alpenländischen Markt betreuen. Im Gegenzug trägt AMP die Ideen der Schweizer auf den deutschen Markt. Wer Lust darauf hat, die Umsetzung der eidgenössischen Kreativität in Augenschein zu nehmen, findet Beispiele unter [www.gysicreativ.ch](http://www.gysicreativ.ch) oder wende sich per E-Mail an [zentrale@aichinger-mp.de](mailto:zentrale@aichinger-mp.de). Umgekehrt finden Sie die Informationen unter [www.aichinger-mp.de](http://www.aichinger-mp.de) oder richten sich per Mail an [info@gysicreativ.ch](mailto:info@gysicreativ.ch).

### Exklusivlizenz für Tchibo

Hamburgs Kaffeeröster Tchibo forciert das Geschäft mit Verkaufswagen auf deutschen Bahnsteigen. Gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Lacino aus Hamburg ist Tchibo Franchisegeber für derzeit 46 Verkaufswagen auf deutschen Bahnhöfen, weitere 50 sollen dieses Jahr dazukommen. In zähen Verhandlungen, so Lacino-Geschäftsführer Albrecht Grell, habe man von der Deutschen Bahn die Exklusivlizenz erhalten. Die mobilen Verkaufsstellen bieten Kaffeespezialitäten, Snacks und süße Backwaren, die unter anderem von der Bäckerei Allwörden aus Schleswig-Holstein zugeliefert werden. Die mobile Verkaufsstellenflotte wird von Franchisepartnern betreut.

### Obenauf mit Neustart

Die Bäckereikette Obenauf, Bergen, ist gerettet. In einer Aktion der niedersächsischen Bürgerschaftsbank, der Gewerkschaft NCG, der Volksbank Celler Land, dem Insolvenzverwalter Karl-Heinz Blaha und einem Berliner Investor wurde ein Zukunftskonzept zum Erhalt der 180 Arbeitsplätze umgesetzt. Die Bäckerei hatte im April 2003 Insolvenz angemeldet, nachdem zahlreiche Mietverträge mit der Edeka und der Rewe für Shop-in-Shops nicht verlängert

Anzeige



Markenqualität und Frische aus Tradition.

## KOENIG

...einfach kernig!



**Mandel-, Haselnuß- u. Erdnußkern-Präparate.  
Nußecken- und Bienenstich-Streusel,  
Haselnuß-Füllmassen und Multi-Crunch.**

**Sonderanfertigungen nach Ihren  
individuellen Spezifikationen.**

KOENIG BACKMITTEL GMBH & CO. KG • Postfach 1453 • D-59444 Werl  
Tel. 02922/9753-0 • Fax 02922/9753-99  
E-Mail: [info@koenig-backmittel.de](mailto:info@koenig-backmittel.de) • Internet: [www.koenig-backmittel.de](http://www.koenig-backmittel.de)

wurden. Dadurch brach die Liquidität des Unternehmens zusammen. Thomas Engelhardt ist neuer alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Obenauf-Muttergesellschaft. Der 38-Jährige sammelte Erfahrungen als Betriebsleiter der märkischen Backshops mit 80 Filialen und in gleicher Funktion bei der Haselhorster Landbäckerei in Berlin. Das Konzept sieht vor, dass neben den bisher bestehenden 26 Filialen vier neue in Kürze eröffnet werden. Mit der Jawohl-Kette in Niedersachsen wurde ein Liefervertrag geschlossen, so dass man in diesem Jahr rund 6 Mio. € Umsatz machen wird. Mit den 180 Mitarbeitern, 40 in der Produktion in Bergen und 140 in Verkauf und Verwaltung, wurde unter Mitwirkung der NGG ein Haustarifvertrag geschlossen. ◀

#### Backkönig ist pleite

Das Backwaren-Imperium von Willi Ferling (59) ist pleite. Der Unternehmer musste für die Kölner Brot Ferling GmbH und die Verkaufskette Ferling Backland GmbH beim Amtsgericht Köln Insolvenz beantragen. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter für die Brot Ferling GmbH wurde der Kölner Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Paul J. Gross bestellt. Ferling hatte mit Kampfpreisen für Furore gesorgt. In seinen Läden ging ein Brot für einen Euro über die Theke. Zehn Mohn- oder Sesambrotchen gab es für 99 Cent. Schleppende Zahlungseingänge von Großkunden und ein Umsatzrückgang während des heißen Sommers hätten das Unternehmen in eine finanzielle Schieflage gebracht. Ferling rechnet damit, dass im April das Insolvenzverfahren eröffnet wird. Nach Angaben von Ferling ist der Betrieb nicht überschuldet.

#### Kronenbrot investiert

Die Großbäckerei Kronenbrot KG mit drei Produktionsstandorten in Würselen/Aachen, Köln und Witten

investiert am Standort Würselen in eine neue Toastlinie. „Nachdem der Neubau der Feinbäckerei nahezu abgeschlossen ist und ideale Voraussetzungen für die Belieferung des Lebensmittelhandels in Nordrhein-Westfalen geschaffen worden sind, werden wir damit im 1. Halbjahr 2004 eine weitere Großinvestition in Würselen tätigen“, sagte Lothar Mainz, geschäftsführender Gesellschafter des Würselener Familienunternehmens. Die Anlagen am Standort Witten sind zu 100% ausgelastet. Mit der neuen Anlage schafft die Großbäckerei 20 neue Arbeitsplätze.

In den vergangenen fünf Jahren wurde die Fläche in Würselen nahezu verdoppelt. Sämtliche Backlinien wurden komplett modernisiert und größtenteils mit neuen Anlagen ersetzt. Am Standort Würselen sind 600 der über 1.200 Mitarbeiter beschäftigt. Kronenbrot gehört zu den fünf größten Bäckereien in Deutschland. ▶

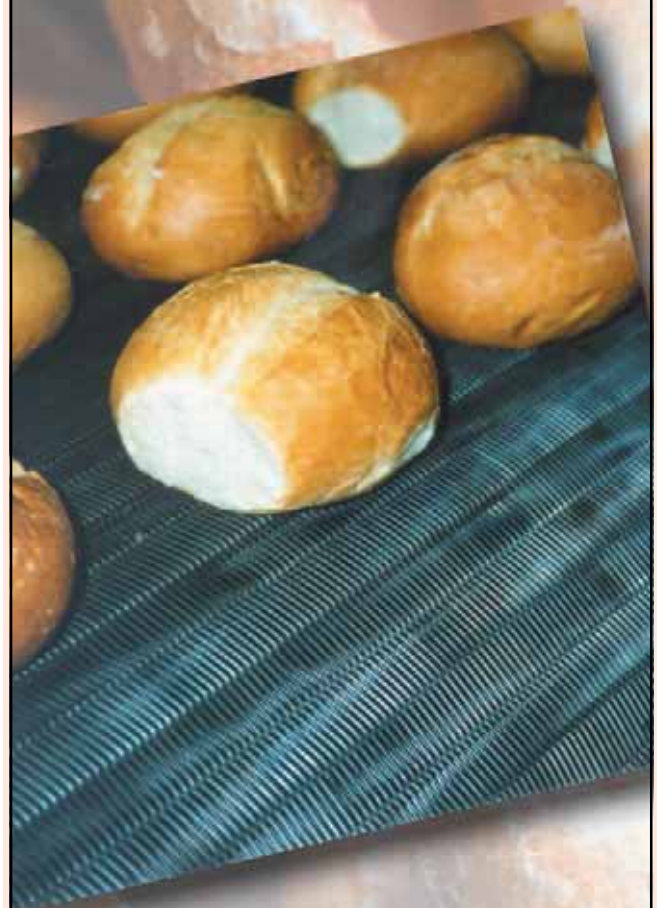
#### BBGN: Staubexplosionen und ihre Vermeidung

Staubexplosionen haben immer wieder verheerende Folgen. Davon betroffen sind auch Nahrungsmittel verarbeitende Betriebe. Die Explosionsschutzexperten der BGN bieten Betrieben mit staubexplosionsgefährdeten Anlagen an, sie bei der Ausarbeitung und Umsetzung eines Explosionsschutzkonzepts, das auf die betrieblichen Bedingungen abgestimmt und wirtschaftlich verträglich ist, zu unterstützen. Mehr Informationen zu diesem Thema unter: <http://www.bgn.de> ▶

#### Internet-Sandwich-Projekt

Die Confiserie Speck aus Zug, Schweiz, hat erfolgreich ihr Snack-Angebot per Internet lanciert. Unter [www.sandwichkuriere.ch](http://www.sandwichkuriere.ch) können Kunden von Zuhause oder vom Büro aus per Internet bestellen. Die Kunden zahlen bar, mit Kreditkarte oder gegen Monatsrechnung. Zugestellt werden die Sandwiches per Velokurier. Es

# Wirtschaftlich. Zuverlässig.



## Drahtfördergurte

Eine rationelle Lösung für den Transport von Stück- und Massengütern, vor allem, wenn gleichzeitig eine Behandlung des Fördergutes z.B. **Eintragen, Backen, Rösten, Trocknen, Kühlen usw.** erfolgen soll. STEINHAUS-Drahtfördergurte gibt es in den vielfältigsten Ausführungen sowie freilaufend, hilfs- oder zwangsgeführt.

STEINHAUS GmbH

Platanenallee 46 • 45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 / 5801-01 • Telefax: 0208 / 5801-500

e-mail: [sales@steinhaus-gmbh.de](mailto:sales@steinhaus-gmbh.de) • internet: [www.steinhaus-gmbh.de](http://www.steinhaus-gmbh.de)

DRFG12-1-4C101:2004



# STEINHAUS

gibt einen Frühbesteller-Rabatt: Wer 48 Stunden im Voraus bestellt, erhält einen Rabatt von 2%. Und wer nach 10 Uhr für den selben Tag bestellt, bezahlt einen Zuschlag. Bis 10 Uhr werden die Speisen für den Mittagsservice und die Filialen hergestellt. Ab 10 Uhr produzieren 2-4 Personen für den Sandwichkurier. Der Umsatz entwickelt im zweiten Jahr mit rund 25% erfreulich. ☛

### Krispy Kreme expandiert

Donut-Anbieter Krispy Kreme, neben Panera Bread die zweite große Erfolgsstory des US-amerikanischen Backwarenmarkts, will in Kürze in Enfield im Norden Londons einen zweiten Donut-Laden öffnen. Den ersten hatte die Firma, die in den USA 345 solcher Outlets betreibt, im Oktober vergangenen Jahres bei Harrods eröffnet. Wie Krispy-Kreme-Englandchef Don Henshall gegenüber der Presse äußerte, sei der Verkauf der süßen Kringle in Londons Nobelkaufhaus sehr gut angelaufen. Insgesamt will das Unternehmen in den nächsten fünf Jahren in Großbritannien

Anzeige



**Winner gibt's bei**



SÜDBACK Halle 8-Stand 852

**W. Ullmann**  
Blechputzmaschinen  
für jeden Bäcker



Tel. 061 84/92 93 78  
Fax 061 84/92 93 79

**Wir stellen aus Südback,  
Halle 9, Stand 902**

25 Läden eröffnen. An der A3 bei Tufton Land erwarben die Amerikaner außerdem ein Gelände für einen Fabrikladen (Factory Store) von rund 3.760 m<sup>2</sup> Größe, der Anfang 2005 in Betrieb gehen soll. ☛

### Verpackungs-Seminar

Unter dem Motto „Verpackungen beschreiten neue Wege“ veranstaltet das Fraunhofer-Institut für Verpackungstechnik und Verpackung, Freising, am 4. und 5. Mai eine Tagung in Erding. Themen wie aktive Verpackungen, Verarbeitungstechnik und antimikrobielle Folien stehen auf der Tagesordnung. Weitere Infos unter [www.ivv.fraunhofer.de](http://www.ivv.fraunhofer.de). ☛

### Wiesheu steigert Umsatz

Die Wiesheu-Gruppe, Affalterbach, hat ihren Umsatz 2003 um 10% auf 42 Mio. € gesteigert, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Man befindet sich in der Lage, durch steigende Auftragsgänge die Bereiche Konstruktion, Qualitätssicherung, Vertrieb und Produktion zu verstärken und Arbeitsplätze zu schaffen, schreibt Wiesheu. Investitionen in Höhe von rund 1 Mio. € seien für Neuentwicklungen getätigt worden. Ein Grund dieser Entwicklung liege in der von 10 auf 15% gestiegenen Exportquote. ☛

### Schrippenkriege in Berlin

Bereits zu D-Mark-Zeiten tobte in Berlin der Schrippenkrieg. Dumpingangebote sorgten für eine Beschleunigung des Konzentrationsprozesses auf dem Hauptstadtmarkt. Seit der Wende hat sich die Zahl der backenden Betriebe von 320 auf 120 reduziert. Die Kunden freuen sich über den neuerlichen Preiskampf an Havel und Spree. Einige Beispiele: „De Maeckelbörger“ bietet in der Greifswalder Straße 10 Brötchen für 99 Cent an, einzeln würden die Schrippen 21 Cent kosten. Kuchen zum Kaffeekränzchen gibt es besonders günstig, zwei Stück

## + PERSONALIEN + PERSONALIEN +

**DR. MARKUS J. BRANDT** (33) ist seit Ende 2003 bei der Ernst



Böcker GmbH & Co. KG, Minden, als verantwortlicher Leiter für die Bereiche, Forschung, Entwicklung sowie Qualität tätig. Brandt studierte an der Universität Stuttgart Hohenheim Lebensmitteltechnologie. In seiner Doktorarbeit beschäftigte er sich mit den Wechselwirkungen zwischen der Rohware und den Mikroorganismen im Sauerteig. Besondere Schwerpunkte setzte er dabei in der Aromabildung im Brot und den Verarbeitungseigenschaften von Teigen.

**MAGISTER HARALD SÜKAR** (41), der Ende 2002 als geschäftsführender Partner in die Wiener Bäckerei Mann eintrat, wird zum 1. Juli dieses Jahres den Filialisten wieder verlassen. Sükar, der vor seinem Ausflug in die Bäckerbranche Österreich-Chef von McDonald's war, kehrt dorthin zurück und übernimmt für Zentraleuropa die Verantwortung für Human Resources.

**DIETER RIES** (65) ist seit Februar 2004 im Ruhestand. Ries war als Betriebselektriker, Konstrukteur, Einkäufer, Produzent und Verkäufer der „Mann für alles“ bei der WIESHEU GmbH, Affalterbach.



Mit **THOMAS MÜLLER** (41), Industriekaufmann, und **HEIDI HOLZ** (43), fremdsprachliche Wirtschaftskorrespondentin und Industriefachwirtin, hat die RIEHLE Maschinenbau GmbH & Co. KG, Aalen, verstärkt den Export im Focus.



Seit dem 01.01.2004 betreut Müller den Vertriebsbereich Export. Müller verfügt über langjährige Exporterfahrungen aus verschiedenen Branchen. Als erste Zielmärkte stehen England und Frankreich auf dem Programm. Heidi Holz soll den Vertriebsinnendienst im Inland unterstützen.

einer Sorte sind hier schon für 1,60 € zu haben, regulär kosten sie 2 € pro Stück. Bei „Arrey“ in der Senefelder Straße wird für ein belegtes Baguette nur 1,50 € verlangt, in der Umgebung sind Preise bis zu 2,10 € normal. ☛

### Coppenrath & Wiese baut

Die Conditorei Coppenrath & Wiese, die im vorigen Jahr ihren Firmensitz von Westerkappeln nach Osnaabrück verlegt hat, investiert derzeit rund 20 Mio. € in ein neues Hochregallager in Atter. Das Geschäft mit den TK-Produkten läuft so gut, dass neue Lagerkapazitäten erforderlich sind. Das Unternehmen mit einem Umsatz von 250 Mio. € im Jahr 2003 entschloss sich, die bestehenden Hochregallager mit einem 30 Meter hohen Anbau zu erweitern.

Heute können insgesamt 28.800 Europaletten gelagert werden. Parallel werden in Atter auch der Verwaltungstrakt und die Versandzentrale erweitert. ☛

### Subway auf die Überholspur

Bislang war die Präsenz der Sandwichkette Subway auf dem deutschen Markt mit 65 Standorten noch eher bescheiden. Bis 2010 will die weltweit größte Sandwichkette 1.500 Edelstullen-Restaurants in Deutschland etablieren. Mit massivem Werbeaufwand versucht man momentan, neue Franchisenehmer zu finden, so auch auf der Internorga in Hamburg. Inzwischen hat Subway über 20.000 Standorte in über 70 Ländern und macht einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. US-Dollar. Wie schnell das Unternehmen ge-

wachsen ist, zeigt eine Zahl sehr eindrucksvoll: Mehr als die Hälfte der 20.000 Stullen-Restaurants ist jünger als 10 Jahre. ◀

### Bimbo: Umsatz steigt

Der aus Mexiko stammende Backwarenkonzern Bimbo musste im vergangenen Jahr auf dem US-Markt operative Verluste von 38,3 Mio. US-Dollar hinnehmen, obwohl der Umsatz leicht auf 1,152 Mrd. \$ gestiegen war. 2002 hatten der Umsatz bei 1,080 Mrd. US\$ und der operative Gewinn bei knapp 3 Mio. \$ gelegen. ◀

### Konsumtrends und Einkaufsverhalten

Das Schreckgespenst Schnäppchenjäger hat spätestens seit der Eröffnung der ersten Backwarendiscounter auch die Bäcker erreicht. Die Preisorientierung der Verbraucher ist allerdings im europäischen Vergleich recht unterschiedlich. Spitzenreiter bei preissensiblen Einkaufsverhalten sind die Polen, von denen 62% in einer GfK-Analyse angaben, dass der Preis für sie die höchste Priorität beim Einkauf hat. Auf Platz 2 finden sich die Deutschen mit 56%. In Polen sank die Preissensibilität im Vergleich zu 2001 um vier Punkte, während die Deutschen auf dem hohen Niveau von 56% verharren. Bei den Briten sank die Preissensibilität von 45% in 2001 auf 41% in 2003. Im europäischen Durchschnittswert legten 2003 49% aller Konsumenten den Preis als wichtig-

ste Messlatte an. ◀

### Lidl: Kräftiges Wachstum

Auf ein Plus von 12% schätzt die Gesellschaft für Konsumforschung GfK, Nürnberg, die Erlössteigerung des Discounters Lidl 2003. Hauptkonkurrent Aldi dagegen ist nach den Berechnungen der Nürnberger nur auf ein Plus von 5,5% gekommen, hat aber beim Wachstum auf gleicher Fläche die Nase vorne. Denn Lidl eröffnete 2003 422 neue Filialen, während Aldi sich mit 290 zufrieden gab. Beide Gruppen verfügen inzwischen europaweit über jeweils knapp 6.000 Geschäfte. Der Jahresumsatz von Lidl wird von Brancheninsidern auf 20 Mrd. €, der seiner Kaufland-Warenhäuser auf 12 Mrd. € geschätzt. Wichtiger Erfolgsfaktor von Lidl sei dabei, so die GfK-Forscher, der Einsatz von Markenprodukten gewesen, mit denen Lidl ein Wachstum von

28% realisiert haben soll. Die Aldi-Gruppe soll zwischen 26 und 30 Mrd. € umsetzen. Der Food-Umsatz inklusive Hygiene und Kosmetik in den Märkten der Aldi-Brüder liegt nach Einschätzung der GfK bei rund 20,6 Mrd. €. Aldi setzt sein Sortiment zu zwei Dritteln aus Handelsmarken zusammen. ◀



**Neuartiger Teig, neue Füllungen, neue Formen und neuer Geschmack - die Trios von Ditsch.**

Zum ersten Mal in der Snack-Geschichte stehen **Füllung und Teig im Verhältnis 1:1**. Zusammen mit den hochwertigen Füllungen bietet Ihnen unser neuentwickelter Teig eine lange Verzehrfrische, ist knusprig und kann ohne auftauen direkt in den Backofen.



17. - 21. 04 2004  
Halle 5 Stand 5.0.710

Kräftig und herzhaft:

**Trios**  
mit Tomato-Mozzarella

**Trios**  
mit Spinat-Feta

Fruchtig und verführerisch:

**Trios**  
mit Dunstapfel

**Trios**  
mit Sauerkirschen

**Jetzt im Internet!**

Mitmachen und gewinnen!  
Hol Dir den begehrten  
TRIOS-CUP unter:  
[www.trioscup.de](http://www.trioscup.de)

Brezelbäckerei  
Ditsch GmbH

Robert-Bosch-Str. 44  
55129 Mainz  
Tel. (0 61 31) 99 57-0  
Fax (0 61 31) 99 57-50



[www.ditsch.de](http://www.ditsch.de)

(Trios)  
...for you!